

TISCHLER- HANDWERK

Demokratie erleben | Mitbestimmung leben | Wer nicht handelt, wird behandelt



Was fordern wir?

- Die Geldwertung muss ausgeglichen werden. In diesem Jahr kann die Inflation 3 Prozent überschreiten.
- Das Tischlerhandwerk hat insgesamt gebummt, trotz Corona. Wer mehr leistet, soll auch mehr verdienen.
- Die Branche verdient mehr, weil die Geschäfte überwiegend gut laufen. Den Beschäftigten gehört ein Teil davon.

Die Tarifkommission der IG Metall für das Tischlerhandwerk in NRW will Ende Juni die Forderungen für die anstehende Tarifrunde beschließen. Der aktuelle Entgelttarifvertrag läuft Ende September 2021 aus. Zuvor wollen wir wissen, wie Du die Lage einschätzt und was Dir bei den Forderungen wichtig ist (siehe Rückseite).

Im Bau und im Haus unverändert viel zu tun

Die Lage im Tischlerhandwerk ist uneinheitlich. Der Messebau ist coronabedingt weggebrochen, auch beim Ladenbau gab es im vergangenen Jahr Auftragsrückgänge. Diese werden meist aber durch

Aufträge aus dem privaten Bereich oder dem Baunahen Handwerk ausgeglichen. In den allermeisten Betrieben ist die Lage aber gut. So hatte Corona wenig Einfluss auf die Auftragslage im Bau. Es wurde weiter fleißig neugebaut, umgebaut und eingerichtet. Im privaten Bereich hatte Corona sogar den Effekt, dass mehr als zuvor die eigenen vier Wände aufgepeppt wurden. Holz liegt da voll im Trend. Entsprechend gefragt war und ist das Tischlerhandwerk.

Konsum ankurbeln

Wer mehr verdient, kann auch mehr ausgeben. Momentan treiben die Exporte das Wachstum. Aber die für das Tischler-

handwerk so wichtige Nachfrage im Inland hat Nachholbedarf. Gerade jetzt, wo die Corona-Pandemie sich deutlich abschwächt, geht es darum, die Wirtschaft im Inland wieder rasch anzukurbeln. Ein kräftiges Lohnplus gibt dem Konsum einen ordentlichen Schub.

IG METALL
Bezirk
Nordrhein-Westfalen



Mehr Auszubildende nötig

2020 wurden in den Tischlerbetrieben in NRW weniger ausgebildet. Zum Teil wurde dies mit den Unsicherheiten durch Corona begründet, zum Teil aber auch damit, dass es an geeigneten Bewerber*innen gefehlt habe. Das berichteten die betrieblichen Mitglieder der IG Metall-Tarifkommission. Wer allerdings qualifizierte Bewerber*innen haben will, muss die Arbeitsbedingungen der Azubis verbessern. Dazu gehört: Bei der Ausbildungsvergütung müssen die Arbeitgeber nachlegen.

Eine ordentliche Lohnerhöhung muss her!



»Das Tischlerhandwerk ist besser durch die Corona-Zeit gekommen als anfangs gedacht. Die allermeisten Betriebe hatten nach wie vor sehr viel zu tun und haben an die wirtschaftlich erfolgreichen Jahre davor angeknüpft. Schwierig war es hingegen für die Beschäftigten: Sie hatten viel Arbeit und sorgten sich zugleich um ihre Gesundheit. Wer schon mal auf einer Baustelle gearbeitet hat, weiß, dass es in der Praxis schwierig ist, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Corona produzierte also gleich in mehrfacher Weise Stress. Hohe Produktivität, Arbeiten in einer noch nie dagewesenen Pandemielage, eine spürbar steigende Inflation, je nach neuer Bundesregierung möglicherweise steigende Abgaben für Beschäftigte – das sind nur einige Gründe, die uns sagen lassen: Das muss sich in der nächsten Tarifrunde im Portemonnaie bemerkbar machen.«

Christian Iwanowski, Verhandlungsführer Tischlerhandwerk, IG Metall NRW

**ZUKUNFT
IST UNSER
HANDWERK**

Noch kein Mitglied?
Es gibt sehr gute Gründe.
www.igmetall.de/beitreten

AUF DEINER SEITE!



Du kannst auch
online an
unserer Umfrage
teilnehmen.

**[igmetallnrw.de/tarife/
handwerk/
holzhandwerke](http://igmetallnrw.de/tarife/handwerk/holzhandwerke)**

WIR WOLLEN WISSEN: WAS DENKST DU?

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Die Auftragslage in meinem Betrieb ist gut, es gibt viel zu tun.
- Mit welcher Entgeltforderung sollen wir in die Tarifrunde gehen?
- Auslöse bei Montagefahrten ist bei mir im Betrieb unklar oder gar nicht geregelt.
- Die gezahlte Auslöse ist nicht ausreichend, weil sie einen Teil der Kosten gar nicht abdeckt.
- Es muss mehr für die Auszubildenden getan werden.
- Was mir für die anstehende Tarifrunde wichtig ist:

ja nein

3% 4% 5% mehr als 5%

ja nein

ja nein

ja nein

- Ich bin bereit, mich in der anstehenden Tarifrunde zu engagieren und für unsere Forderungen einzustehen

ja nein

Vielen Dank! Den Abschnitt bitte beim Betriebsrat, den Vertrauensleuten oder der IG Metall-Geschäftsstelle abgeben. Die Informationen sind wichtig für uns, um in der Tarifkommission unsere Forderungen zu diskutieren und zu beschließen.